

Zwiespalt und Zwiesprache

von Manuel Gogos

Regie: Giuseppe Maio

Produktion: DLR 2022, 55 Minuten

Anfang 2022: Bei seiner Regierungserklärung hat der neue Bundeskanzler Olaf Scholz gesagt, die Gesellschaft sei nicht gespalten. Gleichzeitig radikalisiert sich die Querdenker-Szene, der Verfassungsschutz beobachtet sie, sogenannte „Spaziergangs-Demonstrationen“ werden in ganz Deutschland zu einem Massenphänomen.

Both read the Bible day and night, but thou read black where I read white.“ William Blake.

Auch im privaten Bereich erfahren mittlerweile viele, wie sich die Gräben zwischen Impfgegnern und Befürwortern vertiefen. So auch der Autor: Seine beiden Freundinnen Christine L. und Melanie S. haben sich bei ihrem Sozialpädagogik-Studium kennengelernt, haben gemeinsam ihre Kinder großgezogen. Doch seit zwei Jahren entfremden sich die beiden voneinander: Während Christine zur Bewegung der Querdenker tendiert, alternative Medien liest und fürchtet, mit der Impfpflicht könnte in Deutschland eine Impf-Diktatur entstehen, ist Melanie grundsätzlich von der Sinnhaftigkeit des Impfens und der Funktionsfähigkeit der Demokratie überzeugt. Seither ringen die beiden miteinander, wer recht hat, wessen Weltbild stimmt. Sie munitionieren sich mit Zeitungsartikeln, bombardieren sich gegenseitig mit YouTube-Links und streiten: Leben wir in einer Diktatur oder in einer der besten Demokratien weltweit? Informieren die Medien oder lügen sie? Und welche von den beiden Seiten macht Propaganda? Gleichzeitig wollen sie ihre alte Freundschaft nicht aufgeben. Wo sie etwas gegeneinander aufbauen, reißen sie Mauern auch wieder ein. Sie treffen sich, um sich auszusprechen, gemeinsam zu feiern, wollen wieder neu zueinanderfinden, weiter eine gemeinsame Sprache sprechen. Das Feature zeichnet die Verwerfungen und die Konflikte zwischen den beiden Frauen nach – damit macht es „in a nutshell“ die Zerreißprobe unserer gesamten Gesellschaft hautnah spürbar. Gleichzeitig zeigt die Geschichte dieser komplizierten Freundschaft aber auch den Weg auf, mit dieser Entfremdung umzugehen, den Gesprächsfaden nicht abreißen zu lassen. Und immer noch zusammen Karaoke singen zu gehen.

Gerd Daaßen, Manuel Gogos